Protokoll der 2. Generalversammlung des Ehemaligenvereins „Lebensfreu(n)de Blauring & Jungwacht Trimbach“ mit Sitz in Trimbach

Datum: Samstag, 29. August 2015

Ort: Am Trimbacher Dorfmäret, Mühleweg 11, 4632 Trimbach

Zeit: 15.30 Uhr – 16.10 Uhr

Anwesend und damit stimmberechtigt:

Martina Friker, Aarburg	Karl Müller, Trimbach
Emese Falusi, Winterthur	Dominik Flury, Lostorf
Armin Völkle, Wil	Valentin Walter, Trimbach
Reto Vogt, Trimbach	Rolf Feuz, Trimbach
Barbara von Büren, Trimbach	Michèle Aebi, Trimbach
Christian Friker, Olten	Andrea Wiesner, Trimbach
Carmen Elmiger, Olten	Andreas Bütschli, Olten
Marcia Hermann, Olten	Michael Saner, Trimbach
Lukas Walter, Trimbach	

17 Anwesende ➔ absolutes Mehr: 9

Entschuldigt:

Anton (Toni) Kreuzer, Däniken	Reto Bionda, Winznau
Silja Egger Marti, Hägendorf	Stefan (Lün) Heer, Lengnau AG
Jeanine Hüsler, Neuchâtel	Christian (Idefix) Meier, Trimbach
Dominik Haller, Olten	Thomas von Büren, Olten
Raphael Müller, Olten	Thomas Müller, Zofingen
Silas Müller, Olten	Nadine Müller, Olten

Protokoll: Michael Saner

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Das 2. Vereinsjahr
3. Wahl der Stimmenzählenden
4. Kasse
5. Budget 2016
6. Nächster Anlass 2016
7. Diverses

1. Begrüssung

Die Präsidentin, Carmen Elmiger, begrüsst die Anwesenden und stellt die Traktanden der zweiten Generalversammlung des Vereins „Lebensfreu(n)de Blauring & Jungwacht Trimbach“ vor.

2. Das 2. Vereinsjahr

Im zweiten Jahr war das Präsidium des Öfteren mit der Aktualisierung der Postadressen beschäftigt. Zudem wurde diese zweite Generalversammlung nach der Gründungsversammlung organisiert.

Auch der Webseitenaufbau (www.jubla-lebensfreunde.ch) war das ganze Vereinsjahr über ein Thema. Unsere vereinseigene Webseite, kreiert durch Lukas Walter, ist nun vollständig funktionsfähig. Dem Präsidium war wichtig, dass die Webseite möglichst einfach und zweckmässig erscheint. Lukas hostet die Seite auf seinem eigenen Server kostenlos.

3. Wahl der Stimmenzählenden

Als Stimmenzählender wird Dominik Flury vorgeschlagen und einstimmig bestimmt.

4. Kasse

Der Kassier, Michael Saner, gibt nun einen Einblick in den Jahresabschluss 2014 der Vereinskasse.
Dank diversen Spenden von Ehemaligen, resultierte, abzüglich Kosten für den letztjährigen Anlass, Versand, Spesen und Kontogebühr, ein Saldo von CHF 1991.90 per 31. Dezember 2014.
Dies ist ein sehr erfreuliches Ergebnis.

Die Jahresrechnung per 31. Dezember 2014 wird durch die Anwesenden einstimmig gutgeheissen. Michael Saner wird somit Decharge erteilt.

Auch im Jahr 2015 sieht es sehr erfreulich aus. Zurzeit beträgt der Spendenstand CHF 840.- (Stand 28. August 2015). Abzüglich des heutigen Anlasses wird das Vereinsjahr voraussichtlich mit einem Saldo auf dem Niveau des Vorjahres enden. Der Kassier dankt allen Spendenden herzlichst.

Es muss jedoch betont werden, dass der Verein Lebensfreu(n)de Blauring & Jungwacht Trimbach nicht auf seinem Geld sitzen muss – im Gegenteil. Der heutige Anlass zeigt, dass tolle Anlässe etwas kosten und dies auch dürfen. Der Verein hat das Ziel, Kontakte zu pflegen und aufrechtzuerhalten.

Christian Friker erkundigt sich nach Spenden an die aktive Schar. Der Zweckartikel in den Statuten besagt, dass der Schar „bei Bedarf“ Spenden zufliessen können.

5. Budget

Der Kassier erläutert sogleich auch das vorgeschlagene Budget für das Jahr 2016:
Auf Einnahmeseite finanziert sich unser Verein durch freiwillige Spenden. Wenn die Ehemaligen weiterhin im selben Rahmen wie bisher Spenden einzahlen, kann mit einem Betrag von CHF 800.- gerechnet werden. Der Zinsertrag wird sich auf schätzungsweise CHF 3.- belaufen.

Auf der Ausgabenseite wird für den Anlass und die Generalversammlung (GV) im Jahr 2016 CHF 700.- budgetiert. Weiter sind der Versand für den nächsten Anlass mit CHF 140.-, Verbrauchsmaterial von CHF 10.-, eine Rückstellung für die Webseite von CHF 30.-, Spesen in der Höhe von CHF 5.-, die Kontoführung mit CHF 8.- sowie Unvorhergesehenes mit CHF 50.- budgetiert. Somit stehen Einnahmen von CHF 803.- den Ausgaben von CHF 1043.- gegenüber. Dies ergäbe einen Verlust von CHF 240.-.
Zur Webseite: Wie bereits erwähnt hostet Lukas Walter zurzeit unsere Webseite kostenlos. Die CHF 30.- für die Webseite stellen eine jährliche Rückstellung dar welche, im Falle das Lukas das Hosting nicht mehr übernehmen oder sonst etwas dazwischen kommt, den nötigen Aufwand übernehmen könnte.
Zu den Versandkosten: Wie einige von der Anwesenden bemerkt haben, landete das Einladungsschreiben auch in diesem Jahr im Briefkasten von sämtlichen Ehemaligen. Dies hat zwar höhere Versandkosten zur Folge, ist jedoch weiterhin angemessen da 2/3 der Ehemaligen ihre Mailadresse noch nicht mitgeteilt haben.

Das Budget für das Jahr 2016 wird von den Anwesenden einstimmig gutgeheissen.

6. Nächster Anlass

Auch für das kommende Jahr 2016 wird wieder ein OK gesucht, welches sich selbstständig organisieren kann. Die Art des Anlasses steht dem OK frei. Das bekanntgegebene Budget lässt finanziell einen grösseren Anlass zu.

Leider erklärt sich niemand der Anwesenden spontan dazu bereit, den nächsten Anlass zu organisieren. Das Präsidium wird Ehemalige persönlich anfragen.

Es wird von einzelnen Anwesenden der Wunsch geäussert, dass die GV künftig als separater Anlass am Samstag des Trimbacher Dorfmärets durchgeführt werden soll. Diesem Anliegen wird einstimmig zugestimmt. Somit findet die nächste Generalversammlung (GV) am Samstag, 27. August 2016 statt. Als Lokalität wird erneut der Mühleweg 11 vorgeschlagen. Die Raumreservation wird vom Präsidium organisiert.

Der nächste Anlass im Jahr 2016 soll an einem anderen Tag, unabhängig der GV stattfinden. Das Datum kann das zukünftige OK bestimmen.

7. Diverses

Etwas vom schwierigsten ist Postadressen aktuell zu halten – sende uns bitte deine Mailadresse an ehemalige@jubla-trimbach.ch zu.
Alle Anwesenden werden deshalb von Michael gebeten, nach Ende dieser Versammlung zumindest ihre eigene Mailadresse auf den ausgehängten Adresslisten zu notieren. Einerseits können damit Reminder-Mails vor einem Anlass verschickt werden und zum anderen schwebt dem Vorstand vor, die Kosten für den Versand von über CHF 100.- in naher oder ferner Zukunft zu eliminieren und ganz auf den elektronischen Briefverkehr zu wechseln um zugleich Kosten zu sparen. Die Suche nach aktuellen Postadressen würde sich dadurch, als weiterer schöner Nebeneffekt, erübrigen.

Carmen legt den Anwesenden dar, dass die Struktur unseres Vereins Lebensfreu(n)de Blauring & Jungwacht Trimbach offen daherkommen und auch so sein soll. Es ist deshalb wichtig, bisher nicht anwesenden Ehemaligen davon zu berichten damit auch sie sich früher oder später engagieren beziehungsweise selber an einem unserer Anlässe teilhaben. Nur so kann das Ziel – den Kontakt aufrechtzuerhalten – erreicht werden.

Carmen und Michael sind zurzeit noch in der Kantonsleitung von Jungwacht Blauring Kanton Solothurn engagiert. Es kam auf Kantonsebene die Frage auf, inwiefern die Kantonsleitung mit den Ehemaligen in Kontakt treten soll. Soll sich der Kontakt auf den kantonalen Ehemaligenverein beschränken oder darf der Kanton nach Ansicht der Anwesenden Trimbacher-Ehemalige auch sie direkt anschreiben?
Die Anwesenden wünschen keinen direkten Kontakt von Seiten der Kantonsleitung bzw. des kantonalen Ehemaligenvereins. Die Vereinsleitung soll angeschrieben werden und lediglich Informationen mit relevantem Inhalt sämtlichen Ehemaligen weiterleiten.

Noch gleich eine zweite und letzte Frage, diesmal von der aktiven Schar Blauring & Jungwacht Trimbach:
Vom Sommerlager im Jahr 2005 in Leuk VS (Lagerthema Ägypten) fehlen die Lagerfotos. Hat jemand eine Ahnung, wer zu jener Zeit die Diashow erstellte bzw. wer diese Fotos besitzt? Es gibt eine CD mit Fotos von 2005. Dominik Flury schaut zu Hause danach.

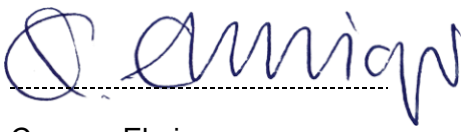
Sämtliche Ehemalige sind zudem von der aktiven Schar herzlichst eingeladen, am Samstag, 12. September 2015, an der Diashow/Lagerrückblick vom Sommerlager 2015 dabei zu sein. Bei schönem Wetter im Dellenpark, bei Schlechtwetter im Johannessaal (reformierte Kirche) in Trimbach. Die Diashow beginnt um 19.00 Uhr.

Und zuletzt noch eine Information von Jungwacht Blauring Schweiz. Vom 23.-25. September 2016 findet in Bern der nationale Grossanlass der Jubla Schweiz statt. Im Programm integriert sind zudem auch Angebote speziell für Ehemalige. Nähere Infos werden folgen.

Nach Abschluss des offiziellen Teils leitet der Vorstand in den gemütlichen Teil über: es findet nun der Ehemaligen-Apéro statt. Interessierte dürfen auch gerne noch den Ehemaligen-Postenlauf absolvieren.

Trimbach, 29. August 2015

Die Präsidentin



Carmen Elmiger

Der Aktuar



Michael Saner